

# INFORMATIONEN ZUR FERKELKASTRATION



## ALTERNATIVE: JUNGEBERMAST

In der Jungebermast wird nicht kastriert und somit werden intakte männliche Schweine gemästet. Diese weisen durch die Hodenhormone Testosteron und Östradiol ein starkes Muskelwachstum auf.

Bei gutem Management, angepasster Fütterung, hoher Hygiene und anderen Maßnahmen entwickelt nur ein geringer Anteil der männlichen Mastschweine einen sogenannten Ebergeruch. Dieser wird nach Verkostungsstudien in Österreich nur von wenigen KonsumentInnen wahrgenommen. Es gibt verschiedene, teilweise sogar bereits in die Praxis umgesetzte, Strategien, auch das geruchsauffällige Fleisch erfolgreich zu vermarkten.

### VORTEILE

- Bessere Futtermittelverwertung als Kastraten
- Wachstumsvorteile gegenüber Kastraten
- keine Kastrationswunden → geringeres Infektionsrisiko
- Arbeitszeiterparnis für den Landwirt

### NACHTEILE

- Ebermast stellt hohe Anforderungen an Haltung und Management
- Elektronische Erkennung von Schlachtkörpern mit Geruchsabweichungen noch nicht möglich

## WIRTSCHAFTLICHE BEWERTUNG

Die beim Eber vorhandenen Hodenhormone bedingen eine bessere Umsetzung von Futter in Muskelmasse als bei kastrierten männlichen Schweinen (Kastraten), bei gleichzeitig geringerem Fettansatz. Im Vergleich mit Kastraten liegen die Tageszunahmen von Ebern über 10 - 15% höher. Die Schlachtkörper bieten dadurch prozentual einen höheren Anteil an wertvollen Teilstücken.

Kosten für Kastration entfallen vollständig. Mehrkosten für eine optimale Haltung, Hygiene und Fütterung.

## BEWERTUNG DES VERFAHRENS BEZOGEN AUF DAS TIERWOHL

Da die Tiere bei der Jungebermast unversehrt bleiben, klingt dieses Verfahren aus Tierschutzsicht sehr attraktiv. In der Ebermast kann es aber zu einer deutlich vermehrten Interaktion zwischen den Tieren kommen, was mit Verletzungen einhergehen kann. Daraus können sich neue Tierschutzprobleme ergeben. Dies muss aber nicht zutreffen, wenn ein gutes Management und optimale Bedingungen sichergestellt werden.

Vertiefte Informationen und Quellenangaben für alle genannten Punkte in unserer Literaturübersicht unter [www.arneschweine.at/literatur.pdf](http://www.arneschweine.at/literatur.pdf)